

Offshore-Windpark

BSH genehmigt Kaikas

[18.06.2013] Der Offshore-Windpark Kaikas kann gebaut werden. Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie hat das Vorhaben in der Nordsee jetzt genehmigt. Damit hat die Behörde seit 2001 für nun 30 Offshore-Windparks grünes Licht gegeben.

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) hat den Offshore-Windpark Kaikas des Bremer Projektentwicklers wpd genehmigt. Auf einer Fläche von rund 65 Quadratkilometern sollen in der Nordsee 83 Windenergieanlagen errichtet werden. Der neue Windpark entsteht nordwestlich der bereits genehmigten Vorhaben Albatros, Global Tech I und EnBW Hohe See. Nach Angaben des BSH lässt sich die Fläche des genehmigten Projekts gut in den Raumordnungsplan für die deutsche ausschließliche Wirtschaftszone (AWZ) der Nordsee integrieren. Ferner füge sich die Fläche auch in den Stromnetzplan des BSH ein und berücksichtigt dessen Festlegungen. Wie die Behörde weiter mitteilt, hat das BSH seit 2001 insgesamt 30 Offshore-Windparks in der deutschen AWZ der Nord- und Ostsee mit insgesamt 2.164 Windenergieanlagen genehmigt. Weitere 98 Windparkvorhaben mit insgesamt 7.371 Windrädern sind beim BSH beantragt und befinden sich derzeit im Genehmigungsverfahren.

(al)

Stichwörter: Windenergie, Offshore-Windkraft, wpd